



Kernen, den 05.04.2017

Modellflieger Rommelshausen e.V.

Pressemitteilung

Greenkeeping und Flugleiterseminar zum Saisonstart – erhebliche Besorgnis wegen Bauvorhaben in unmittelbarer Nachbarschaft

Kernen-Rommelshausen:

Die Modellpiloten in Rommelshausen haben die vergangenen Wochenenden zur Fortbildung und dazu genutzt, ihren Platz auf Vordermann zu bringen. Seminarleiter Berthold Schwartekopp, erfahrener Segelflugprofi und Aerodynamikexperte, brachte rund 15 Fliegerkollegen auf den neuesten Stand der Rechtslage und damit verbundener Pflichten am Modellflugplatz.

"Der Flugleiter ist bei uns der Chef im Ring. Er beobachtet Flieger, Piloten, Umgebung und Zuschauer, gibt Tipps und greift bei Sicherheitsfragen ordnend ein", sagt Schwartekopp. Maximal sechs Flugzeuge dürfen in Rommelshausen innerhalb eines vom Regierungspräsidium Stuttgart zugewiesenen Flugsektors gleichzeitig in der Luft sein - doch sechs auf einen Streich sind äußerst selten.

Meist fliegen zwei oder drei Kameraden gleichzeitig Ihre Segler, oder auch mal lieber ganz allein, wie zum Beispiel die Piloten der Hubschrauberfraktion. Sie fliegen nicht so weit weg und auch nicht so hoch, wie die „Starrflügler“.

Auch auf die Betriebszeiten achtet der Flugleiter, damit alles verträglich für Natur, Mensch und Umwelt abläuft.

Modellflieger kommen aber gerne auch mal zu einer guten Unterhaltung zusammen, bei der es dann allerdings meist um Schrauben, Flügel, Fernsteuerungen und um die neueste Technik geht.

„Und da, wo sich die Greifvögel bei schönem Wetter mit ihren ausgebreiteten Schwingen nach oben schrauben, geht auch für uns Segelflieger was“, sagt Schwartekopp, der das oft in die Praxis umsetzt. Fast jeden Sonntagmorgen lässt er

seine perfekt gebauten Segelflugzeuge gemeinsam, Seit an Seit mit den schon kreisenden Vögeln, in der Thermik aufsteigen.

Am ersten Aprilwochenende war die Pflege der Landepiste für die Fliegerkameraden angesagt. Schon am Freitag waren Jugendliche aus dem MiNeMINT-Programm um Professor Franz Kranzinger von der Universität Stuttgart dabei. Sie legten Smartphone und Co. zur Seite und packten tatkräftig beim Vertikutieren und Schaufeln mit an. Dafür dürfen Sie auch bald mit ihrem Kurs ihre Modellflugzeuge mit technischen sowie elektronischen Versuchen in Rommelshausen fliegen lassen. Die Modellflugbahn glänzt nun wieder wie das Green vom Golfplatz, dank aller Helfer.

Einige Restarbeiten waren schon Samstagmittag beendet, alle Helfer wurden noch unter dem Motto „Wurst gibt's“ mit einer Roten verköstigt – Belohnung muss eben auch sein.

Die Flugsaison kann somit beginnen.

Allerdings, so Michael Schmid, erster Vorstand des Flugvereins, sei man derzeit leider nicht nur mit Fliegen beschäftigt: "Ein mutmaßliches Bauvorhaben direkt neben dem Modellflugplatz macht uns sehr große Sorgen, sodass wir gegenüber der Gemeinde inzwischen unsere erheblichen Bedenken dagegen in einem Brief und in einem Gespräch zum Ausdruck gebracht haben", sagt Schmid und fordert stellvertretend für rund 180 Mitglieder und sicher viele Freunde in Rommelshausen und der Umgebung den Erhalt der Modellfliegerei in Rommelshausen.

Infos und Termine: www.modellflieger-rommelshausen.de





